AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland
NACHRICHTEN AG
04. Februar 2025

SC St. Tönis: Starkes Comeback nach der Winterpause geplant!

SC St. Tönis startet erfolgreich in die Oberliga Niederrhein 2024/2025. Trainer Kastrati sieht positives Potenzial für die Saison.

Die Saison 2024/2025 in der Oberliga Niederrhein hat für den SC St. Tönis vielversprechend begonnen. Aktuell belegt das Team den ersten Tabellenplatz mit zwei Siegen aus zwei Spielen und einer beeindruckenden Tordifferenz von 8:2. Der erste Sieg fiel mit 5:1 gegen den FC Büderich, gefolgt von einem 3:1 gegen die Sportfreunde Niederwenigern. Trainer Bekim Kastrati äußerte sich positiv über das zweite Spiel, das er als „verdient“ bezeichnete, obwohl es eine Phase gab, in der die Mannschaft nach dem 2:1-Gegentor zu kämpfen hatte.

Die letzten Spiele des Jahres 2024 waren für das Team ebenso erfolgreich. Aus den letzten fünf Partien holte der SC St. Tönis vier Siege und ein Unentschieden. Dies lässt das Team vor der

Winterpause auf Platz drei der Tabelle stehen. Der Trainer hat die gute Mentalität und die Leistungsbereitschaft seiner Spieler hervorgehoben und freut sich auf das erste Pflichtspiel nach der Winterpause, das am Sonntag gegen die Sportfreunde Niederwenigern stattfindet, nach fast zwei Monaten Pause.

Positive Entwicklung und Trainerwechsel

Bekim Kastrati, der seit Oktober 2023 wieder beim SC St. Tönis ist, hatte die Mannschaft bereits zuvor von 2018 bis 2021 trainiert. In seiner Rückkehr hat er einen bemerkenswerten Punktschnitt von 1,92 erzielt. Während der Sommertransferperiode konnte er einige wichtige Leistungsträger der vergangenen Saison halten und drei bis vier junge Talente verpflichten, unter ihnen auch den bekannten Spieler Philipp Baum. Kastrati ist sich der Notwendigkeit bewusst, die Euphorie im Team zu kontrollieren und warnt vor einer fehlenden Demut in einem so wettbewerbsintensiven Umfeld.

In der vergangenen Saison konnte St. Tönis einen Aufwärtstrend verzeichnen und sich im sicheren Mittelfeld etablieren. Die Trainerwechsel im Fußball, die in den unteren Ligen oft häufig vorkommen, zeigen, wie dynamisch und unberechenbar der Sport sein kann. Ein Überblick über die Trainerwechsel am Niederrhein für die Saison 2023/24, die von den Plattformen wie FuPa Niederrhein erfasst werden, zeigt die Vielzahl an Veränderungen in den verschiedenen Ligen, von der 3. Liga bis zur Kreisliga A.

Blick auf die kommenden Herausforderungen

Mit einem klaren Ziel vor Augen bespricht Kastrati bereits den nächsten Gegner. Das Auswärtsspiel gegen Union Nettetal am 1. September wird entscheidend für den weiteren Saisonverlauf. Er ist optimistisch, dass seine Spieler die bisher gezeigte Leistung

bestätigen können, jedoch bleibt er realistisch und fordert die Mannschaft auf, sich auf die kommenden Herausforderungen einzustellen. Durch die konstanten Leistungen hofft der Trainer, dass der SC St. Tönis weiterhin als Spitzenmannschaft in Deutschlands fünfthöchster Spielklasse bestehen kann.

Der SC St. Tönis hat somit nicht nur einen starken Saisonstart hingelegt, sondern scheint auch gut aufgestellt für die kommenden Herausforderungen. Das Team und Trainer Kastrati sind bereit, sich weiteren Prüfungen zu stellen und die positive Entwicklung fortzusetzen. Diese Erfolge spiegeln nicht nur die Einsatzbereitschaft der Spieler wider, sondern auch das geschickte Management unter Kastrati, der eine klare Vision für die Zukunft des Teams hat. Weitere Infos hierzu findet man unter **WZ**, **Reviersport**, und die Entwicklungen rund um Trainerwechsel sind auf **FuPa Niederrhein** zu finden.

Details	
Quellen	• **www.wz.de** • **www.reviersport.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net